



Und jetzt?

Wir laden alle Sistranser:innen herzlich zur Mitarbeit, zum Mitdenken und Mitdiskutieren ein. Jede:r kann sich aktiv daran beteiligen und konkret mitgestalten.

Zur Übersicht hier die wichtigsten Stationen dafür:

Was?	Bürger:innenrat	Bürger:innencafé	Arbeitsgruppen	Spaziergänge Online-Plattform	Konferenz
Wann?	Anfang November 2022	17. November 2022 19:30 Uhr	Dezember 2022 bis Jänner 2023 2 bis 3 Sitzungen	Februar 2023	24. März 2023 17:00 Uhr
Wo?	Gemeindeamt	Gemeindesaal	Gemeindeamt	Sistrans, online	Gemeindesaal
Wer?	Ca. 15 zufällig ausgewählte Bürger:innen	Alle	Alle, die an einem Thema mitarbeiten wollen	Alle	Alle

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und darauf, einen Meilenstein für die Zukunft unserer Gemeinde zu setzen – gemeinsam!

Bei Fragen zum Prozess und Möglichkeiten zur Teilnahme stehen wir gerne zur Verfügung:

Nataša Oberleiter: natasa.oberleiter@gmx.at

Maria Trauner: trauner@live.at

Johannes Piegger: buergermeister@sistrans.at

Wir sehen uns – immer wieder im Dorf und hoffentlich bald bei den Veranstaltungen!

Herzliche Grüße

das Steuerungsteam:

Nataša Oberleiter, Maria Trauner, Johannes Piegger, Hermann Öggl, Markus Scheuringer, Johann Stötter



Dieses Projekt wird vom Land Tirol, Leitstelle Lokale Agenda 21., unterstützt.



Gemeinde Sistrans

6073 Sistrans, Tel. 0512/377214, FAX 377214-40, gemeinde@sistrans.at



SISTRANS 2034
UNSER DORF. UNSERE ZUKUNFT.

Der Sistranser Gemeinderat hat sich in der Gemeinderatsklausur am 1. Juli die Frage gestellt: „Wie können wir unsere zukünftige Entwicklung aktiv gestalten und dabei unsere Bürger:innen möglichst breit einbinden?“ Das Ergebnis war eindeutig. Wir möchten ein **Zukunftsleitbild** gemeinsam mit der Sistranser Bevölkerung erarbeiten.



Der Sistranser Gemeinderat mit der Beratung Krismer bei der Gemeindegklausur am 1. Juli 2022

Wenn wir eine gute Zielvorstellung haben, können wir die richtigen Entscheidungen treffen und die passenden Schritte setzen. Daher lautet die Grundfrage: **Wie gestalten wir unser Dorf für eine lebenswerte Zukunft?** – diese wollen wir mit den Sistransnerinnen und Sistransnern gemeinsam diskutieren.

Daraus wird ein Zukunftsleitbild entstehen, das eine verbindliche Vorgabe für die Gemeinde und eine klare Richtschnur sein wird, wie wir mit zukünftigen Projekten umgehen. Es soll sich konstant weiterentwickeln und lebendig sein und uns Werte vorgeben, die wir mit unseren Entscheidungen im Gemeinderat leben.

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie selbst zu gestalten.“

Willy Brandt



Welche Themen wollen wir klären?

Etliche Themen beschäftigen uns schon einige Zeit: leistbares Wohnen, nachhaltige Mobilität, Leben und Arbeit in Einklang bringen, Platz für Familien, Landwirtschaft und regionale Infrastruktur und Nahversorgung und einige andere mehr.

Information 11/2022

Wir wollen die Antworten, die wir bis zum kommenden Frühjahr gemeinsam erarbeiten werden, dann direkt weiterverwenden und im **örtlichen Raumordnungskonzept** sozusagen flächenmäßig festmachen. Und damit auch weitere Fragen angehen, wie: „Wo besteht Entwicklungspotential für Wohnraum und Gewerbe, wo schaffen wir Raum für Nahversorgung und soziale Einrichtungen und wo erhalten wir landwirtschaftliche Flächen?“ Daher waren wir uns im Gemeinderat schnell einig, dass wir mit dem Zukunftsleitbild und dem Raumordnungskonzept festlegen werden, wie wir uns als Gemeinde entwickeln wollen.

Wie kommen wir zu unserem Zukunftsleitbild?

Damit unser Zukunftsleitbild die brennenden Themen in der Gemeinde abbildet und die verschiedensten Bedürfnisse in unserer Gemeinde mitdenkt, brauchen wir Euch, die Sistranserinnen und Sistranser. Daher starten wir **jetzt** einen Prozess, an dem sich alle beteiligen können.

„Nur wenn wir diesen Weg gemeinsam gehen, können wir Großes erreichen.“

Damit sich möglichst alle Bürger:innen mit ihren Anliegen, Bedürfnissen und Ideen einbringen können, haben wir einen Prozess mit **fünf Stufen** definiert.



Schritt 1: Bürger:innenrat und Bürger:innencafé

Ein Bürger:innenrat ist eine moderne Form der Bürger:innenbeteiligung, die rasch und repräsentativ ein Meinungsbild einholt und konstruktive Lösungen entwickelt. Die Teilnehmer:innen werden durch eine **Zufallsauswahl** aus dem Melderegister ermittelt, der Gemeinderat nimmt keinerlei Einfluss. Die Auslosung wird gruppiert, sodass Altersgruppen und Geschlecht ausgewogen verteilt sind. Der Bürger:innenrat bildet damit einen **repräsentativen Querschnitt** der Bevölkerung. Alle ausgelosten Sistranser:innen erhalten bis Mitte Oktober eine Einladung.

Ein professionell moderiertes Format sorgt dafür, dass alle ihre **Sichtweisen und Erfahrungen** einbringen können und gemeinsam Vorschläge erarbeitet werden. Er wird am Freitagnachmittag/Samstag 4./5. November arbeiten. Am 17.11. wird der Bürger:innenrat abends seine Ergebnisse im Bürger:innencafé allen Gemeindegänger:innen vorstellen.

Schritt 2: Arbeitsgruppen

Die Themen der Gruppen erarbeiten wir im Bürger:innenrat. Als Orientierung dienen uns die **drei Säulen der Nachhaltigkeit**: unsere Zukunft soll **sozial, ökologisch** und **wirtschaftlich nachhaltig** sein. In den Arbeitsgruppen kann jede:r an dem Thema arbeiten, für das er oder sie sich am meisten interessiert. Die Gruppen gehen im Rahmen von zwei bis drei Sitzungen in die Tiefe und fragen sich:

- Was ist unsere Vision und was sind unsere Ziele in diesem Themenbereich?
- Welche Maßnahmen wollen wir setzen?

Schritt 3: Spaziergänge und Online-Plattform

Bei Spaziergängen im Dorf sehen wir uns einzelne Fragestellungen aus den Arbeitsgruppen vor Ort an. Ein **Feedback** zu den Vorschlägen und Ergebnissen der Arbeitsgruppen können zudem über eine Online-Plattform eingebracht werden. **Jede Sichtweise und jede Idee zählt!**

Schritt 4: Konferenz

Die Konferenz ist eine Abschlussveranstaltung, um die Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren. Hier können sich alle Bürger:innen umfassend informieren und ein letztes Mal einbringen, bevor das Leitbild in die Endredaktion geht.

Schritt 5: Endredaktion und Gemeinderatsbeschluss

Die erweiterte Steuerungsgruppe bringt alles in eine finale Form und Text. Nach dem Beschluss durch den Gemeinderat geht es in die Umsetzung des Zukunftsleitbildes und in die Erarbeitung des Raumordnungskonzeptes, in dem das Leitbild räumlich verortet wird.

Uns ist bewusst, dass der Weg von der Idee zur tatsächlichen Maßnahme manchmal ganz schön lang sein kann. Unabhängig davon sind wir überzeugt, dass wir, wenn wir den Weg gemeinsam gehen, viel erreichen können. Das ist unsere Chance, eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Lasst sie uns nutzen!

Wer steuert den Prozess?

Aus dem Gemeinderatsausschuss „Bürgerbeteiligung, Dorfleitbild, Raumordnungskonzept, Mobilitätskonzept“ ist ein **Steuerungsteam** hervorgegangen und kümmert sich darum, dass der Prozess gut koordiniert und aufgesetzt ist:



Nataša Oberleiter
Ausschussobfrau



Johannes Piegger
Bürgermeister



Maria Trauner
Vizebürgermeisterin



Hermann Öggl
Ersatzgemeinderat



Markus Scheuringer
Gemeinderat



Johann Stötter
Gemeinderat

Als externe Unterstützer konnten wir Beratung krismer gewinnen, die uns mit all ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zu Bürger:innenbeteiligungsprozessen begleiten werden. Ihre Rolle besteht darin, den Prozess gemeinsam mit uns vorzubereiten und zu gestalten, zu dokumentieren und zu moderieren (Melanie Plangger und Rainer Krismer vorne von rechts im Bild der Gemeinderatsklausur, Infos unter www.krismer.cc).